

Einem kurzen Selbstlaut folgen mindestens zwei Mitlaute

Beitrag von „nihilist“ vom 17. Februar 2022 19:55

die regel ist genau umgekehrt: im deutschen zeigen doppelte konsonanten an, dass der vokal, der vor ihnen steht, kurz gesprochen wird. doppelte konsonanten sind also eigentlich eine leseanleitung für den vokal, damit man "offen" und nicht "Ofen" liest. so herum gibt es keine ausnahmen; so kann man es also ohne widersprüche erklären. die erklärung mit der silbentrennung ("schwim-men") finde ich auch für grundschüler, die mit offenen und geschlossenen silben überfordert wären, unlogisch (ein kurzer vokal steht nur in geschlossenen silben, daher "schwim-"). es bringt vielleicht ein bisschen was, indem die kinder sich dann durch das wiederholte silbentrennen ("schwim-men") die schreibweise merken.